Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 8

Rubrik: 40 Jahr-Jubiläum von Gehörlosenpfarrer Dr. Rudolf Kuhn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

40 Jahr-Jubiläum von Gehörlosenpfarrer Dr. Rudolf Kuhn

Am 21. August 2011 lädt Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn ein zur Jubiläums- und Abschiedsfeier im Pfarreiheim St. Franziskus in Riehen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und strahlend blauem Himmel finden sich wohl über 100 Gäste aus der ganzen Schweiz ein, um die Meilensteine im Leben des Jubilaren zu würdigen, sich an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern und miteinander auf die Zukunft anzustossen.

Eckpfeiler im Leben von Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn

27. Juni 1971 Priesterweihe in Ebikon durch Bischof Anton Hänggi und Zuweisung einer Vikarstelle in der Pfarrei St. Franziskus in Riehen mit dem Auftrag, sich um die Hörbehindertenseelsorge zu kümmern. Im Jahre 1971 wurde der freiwillige MitarbeiterInnenkreis gegründet.

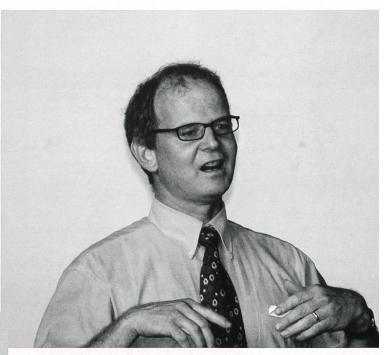
Leitung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Gehörlosenseelsorger (AKGS) von 1974 – 2000.

1977 Wechsel ins Pfarramt in Nenzlingen im Laufental, um eine selbstständige Pfarreistelle und eine dazu gehörende Pfarrkirche zu bekommen. Gleichzeitig Weiterführung der Aufgaben als Hörbehindertenseelsorge Basel

Sommer 2001 Rückzug als Pfarrer von Nenzlingen aus gesundheitlichen Gründen und vorzeitige Pensionierung. Trotz zunehmender Erblindung nahm er sein Engagement als Hörbehindertenseelsorger noch während 10 Jahren wahr.

Würdigung von Dr. Rudolf Kuhn durch zahlreiche Referentinnen

Nicolas Mauli heisst alle Anwesenden ganz herzlich willkommen und führt sympathisch als Moderator durch die ganze Feier,





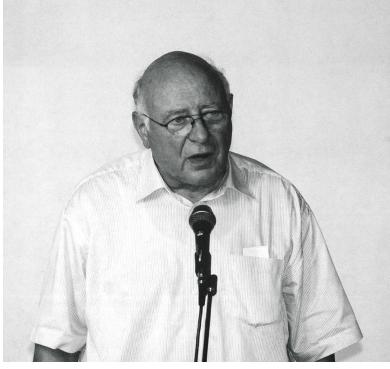
Madi Mauli, Präsidentin des Helferkreis, dankt Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn für sein jahrzehntelanges Wirken.



Heinrich Beglinger erinnert sich an die 27 Jahre, in denen er als reformierter Gehörlosenseelsorger in Basel mit Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn zusammengearbeitet hat. Er streicht hervor, dass Pfarrer Kuhn Markus Huser stark gefördert habe, der dann leider viel zu früh verstorben sei. Auch das wertvolle kleine Büchlein, das Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn geschrieben habe «Miteinander beten», erwähnt er.

Elisabeth Hänggi, Präsidentin des Gehörlosenfürsorgevereins Basel, nimmt in ihrer Laudatio auf das verdienstvolle Wirken von Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn Bezug.





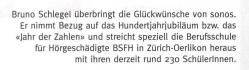
Ernst Bastian schildert in seiner Würdigung, wie Rudolf Kuhn sich in der Gehörlosenschule Hohenrain dafür eingesetzt habe, dass Messetexte für hörbehinderte Kinder verständlich formuliert werden durften.

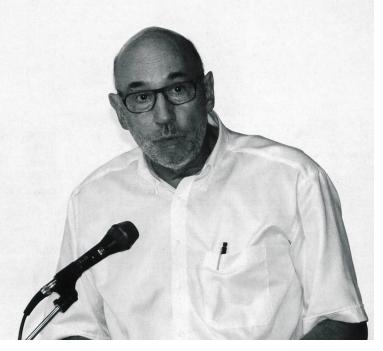


Viktor Buser überbringt eine Grussbotschaft des SGB-FSS.



Anita Kohler nimmt darauf Bezug, dass Rudolf Kuhn ihr als Anfängerin und Nachfolgerin von Heinrich Beglinger als reformierte Gehörlosenseelsorgerin in Basel während dreieinhalb Jahren sehr viel geholfen habe.







Gabriele Tizze von der römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft würdigt den Anstieg der Anlässe und BesucherInnen, welche die katholische Hörbehindertengemeinschaft in den letzten Jahren verzeichnen konnte.

Josef Kuhn von der katholischen Landeskirche Bern erwähnt, dass er Pfarrer Rudolf Kuhn sehr bewundere. Er habe in Wort und Schrift für eine zeitgemässe Erneuerung des kirchlichen Lebens gesorgt.





Christof Schneider, Gemeinderat von St. Franziskus überbringt Gratulationen.

Thomas Mauchle vom Bischofsvikariat Liestal überbringt die Glückwünsche von Bischof Felix. Er erwähnt, dass dem Wirken von Pfarrer Kuhn grosse Wertschätzung seitens des Bischofs entgegengebracht werde und Bischof Felix sich sehr dafür einsetze, die Finanzierung der katholischen Hörbehindertenseelsorge weiterhin sicherzustellen.





Pfarrer Dr. Rudolf Kuhn unterstreicht am Schluss der würdigen Feier, dass er aus eigener Erfahrung wisse, was es bedeute ein Behinderter zu sein.

Gespannt folgen die vielen Anwesenden den Ausführungen der verschiedenen ReferentInnen.

